



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	61
	Verantwortlich:	OV Grötzingen
Maßnahmen Baggersee		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Grötzingen	19.02.2020	5	x		

Beschlussantrag

Der Ortschaftsrat nimmt die geplanten Maßnahmen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>					
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:					
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant		Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein		Ja	abgestimmt mit

(Folgende Maßnahmen für die nächste Badesaison beim Baggersee Grötzingen wurden angeregt, die die Ortsverwaltung Grötzingen gerne zur Umsetzung aufgreift:

1. Mehr Werbung für den Aufsichtsdienst als ehrenamtlicher Naturschützer am Baggersee:

Der Aufsichtsdienst kann wie folgt beworben werden:

- Anzeigen in den lokalen Blättern und dem Amtsblatt der Stadt Karlsruhe
- Flyer auslegen – auch bei Veranstaltungen der Ortsverwaltung oder Vereinen
- Aushang an verschiedenen Stellen im Ort

2. Baumstamm als Abgrenzung zum Weg beim Hundestrand

Zwischen Hundebadestrand und Weg soll ein oder mehrere größere Baumstämme gelegt werden, die als sichtbare Abgrenzung dienen.

Zusätzlich werden die Aufsichtskräfte aufgefordert, Hundebesitzer vermehrt anzusprechen und über die Regeln (Anleinen bzw. nur Hunde im Einwirkungsbereich zu belassen) zu informieren.

3. Dauerhafte Lösung für Toiletten

Die Ortsverwaltung klärt mit den anderen beteiligten Fachämtern, ob eine Komposttoilette für den öffentlichen Raum installiert und angeschafft werden kann.

Vorstellbar ist zum Beispiel eine robust Trocken-Toilette, die ohne Wasser und folglich auch ohne Kanalisation funktionieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 15.000€. Hierfür würde die Ortsverwaltung 15.000€ im nächsten DHH 2021/2022 einplanen.